



„Plastische Chirurgie – Quo Vadis“: Zahlen & Fakten zum Kongress

39. Jahrestagung DGPRÄC, 13. Jahrestagung VDÄPC, 46. Jahrestagung der ÖGPÄRC:

Um Kräfte zu bündeln und die Zusammenarbeit zu stärken haben die DGPRÄC, die ÖGPÄRC sowie die VDÄPC beschlossen, alle drei Jahre den jeweiligen Jahreskongress gemeinsam auszurichten. Im Jahr 2011 wird man sich in dieser Konstellation in Innsbruck wieder treffen.

Die DGPRÄC (ehem. VDPC):

Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen, kurz DGPRÄC, ist offizieller Vertreter der deutschen Plastischen Chirurgen und vertritt die allgemeinen und berufspolitischen Interessen der Plastischen Chirurgie national und international, so koordiniert sie zum Beispiel mit den Kammern die Weiterbildungsordnung für das Fach und ist Ansprechpartner für den Weltverband der Plastischen Chirurgen (IPRAS) und andere Gremien und Organisationen. Sie wurde 1968 in Bochum als Vereinigung Deutscher Plastischer Chirurgen gegründet, in ihr sind 755 Fachärzte für Plastische Chirurgie als Ordentliche Mitglieder und 470 Ärzte in der Weiterbildung zum Plastischen Chirurgen als Assoziierte Mitglieder organisiert. Über die Jahreskongresse sowie zahlreiche regionale Treffen und über hundert Kurse für Ärzte in der Weiterbildung trägt sie zur Qualitätssicherung bei. Plastische und Ästhetische Chirurgen sowie weitere Informationen zum Fach sind unter www.plastische-chirurgie.de abrufbar.

Die VDÄPC

Die Arbeits- und Interessensgemeinschaft von Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit dem Arbeitsschwerpunkt im Bereich Ästhetischer Chirurgie wurde 1995 in Leipzig gegründet. Als Tochter der DGPRÄC (Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen) verschreibt sich die VDÄPC der kontinuierlichen Forschung und Weiterbildung, der permanenten Qualitätssicherung durch Unterstützung der Mitglieder im Bereich Qualitätsmanagement und bürgt aufgrund strenger Aufnahmekriterien für die Kompetenz und Erfahrung ihrer Mitglieder. Auf ihrer Webseite www.vdaepc.de bietet die VDÄPC eine Arztsuche mit qualifizierten Fachärzten für ästhetisch-plastische Chirurgie in ganz Deutschland.

Die ÖGPÄRC

Die Österreichische Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie ist die standespolitische Vertretung der Fachärzte für Plastische Chirurgie (ÖGPÄRC).

„Alle ordentlichen Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie haben eine spezielle sechsjährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und sind daher seriöse Ansprechpartner auf dem Gebiet der plastischen Chirurgie,“ betont Prim. Prof. Dr. Maria Deutinger, Vorstand der Abteilung für Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, KA Rudolfstiftung in Wien und Präsidentin der ÖGPÄRC.

Website der Gesellschaft: www.plastischechirurgie.org